„Brandschutzaufklärung“ beim VdK Hals

Der VdK Hals organisierte am 12.11.2026 im Rahmen seiner seit 2022 stattfindenden November-Vortragsreihe für Mitglieder und Gäste ein Referat zum Thema Brandschutz-aufklärung mit den Inhalten:

Risiken erkennen - Gefahren vermeiden - im Notfall richtig handeln

Mit dem Referenten Ludwig Hack vom Bezirksfeuerverband Niederbayern konnte ein profunder Kenner der Materie gewonnen werden. In Zusammenarbeit mit Doris Brunner vom Stadtfeuerwehrverband Passau erläuterte er anschaulich und ausführlich die aufgeführten Themenbereiche. Er erklärte, dass defekte Elektrogeräte neben offenem Feuer mit zu den häufigsten Ursachen von Wohnungsbränden gehören. Hack machte deutlich, welche Gefahren z. B. von Ladegeräten ausgehen oder wie in Reihe geschaltete Mehrfachstecker zu überlasteten Steckdosen führen können. Er erläuterte auch Brandursachen, die von Elektro-geräten, wie beispielsweise Wäschetrocknern ausgehen können und belegte dies sehr anschaulich mit Foto- und Filmbeispielen, aber auch mit einer spektakulären Vorführung eines Staubbrandes. Doris Brunner ergänzte diese Aussagen anhand eines praktischen Beispiels mit dem „Rauchhaus“.





Mit Nachdruck appellierte Ludwig Hack für die vorgeschriebene Installation und regelmäßige Wartung von Rauchmeldern und erklärte sowohl die Wirkungsweise, als auch die ordnungsgemäße Anbringung in Haus oder Wohnung. Besonders nachts sind Rauchmelder lebensrettend, weil Menschen im Schlaf den Rauch oft nicht bemerken.
Weiterhin informierte er über richtiges Verhalten im Brandfall sowie über das Absetzen eines Notrufs an die Notrufnummer 112.
In Ergänzung des interessanten Vortrags erwartete die Teilnehmer noch umfangreiches Infomaterial zum Thema.

Die Vorsitzende Evi Waldherr bedankte sich für den erkenntnisreichen Vortrag und einem kleinen Gastgeschenk bei den Referenten.

Abschließend informierte sie zusammen mit Gabi Karlstetter noch zum aktuellen VdK-Thema, der Aktion „Gemeinsam gegen Gewalt gegen Frauen“. Auch in diesem Jahr solidarisieren sich wieder weltweit Menschen im Rahmen der Kampagne „Orange the World“, der Vereinten Nationen für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Die Aktion startet am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und endet am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte. Der VdK legt hier einen Schwerpunkt auf Mädchen und Frauen mit Behinderung.

